

„Sinner siegt gegen Berrettini: Italienisches Duell in Wimbledon“

Sinner besteht in Wimbledon Härtestest gegen Berrettini - Jannik Sinner besiegt Matteo Berrettini in der zweiten Runde und zieht in die dritte Runde ein. Alcaraz bleibt ebenfalls erfolgreich.

Sinner überzeugt mit starkem Auftritt gegen Landsmann Berrettini in [Wimbledon](#)

[Ein spannendes italienisches Duell sorgte für Begeisterung bei den Zuschauern in Wimbledon, als Jannik Sinner erfolgreich gegen Matteo Berrettini antrat. Der Australian-Open-Champion bewies seine Klasse und zog mit einem Sieg von 7:6 \(7:3\), 7:6 \(7:4\), 2:6, 7:6 \(7:4\) in die dritte Runde ein, indem er den Wimbledon-Finalisten von 2021 besiegte.](#)

[Im Anschluss an den packenden Sieg äußerte sich Sinner zu der ungewohnten Situation, seinem guten Freund Berrettini in der zweiten Runde zu begegnen: „Wir sind gute Freunde, spielen Davis Cup zusammen und trainieren gelegentlich gemeinsam. Es ist wirklich hart, sich in so einem wichtigen Match](#)

gegenüberzustehen“, erklärte der Weltranglisten-Erste nach seinem Erfolg.

Sinner, der aufgrund einiger Verletzungen in der Weltrangliste zurückgefallen war und daher nicht gesetzt ist, bewies seine Entschlossenheit auf dem Platz und meisterte auch einen ersten Matchball bei 6:5, ehe er den Sieg im Tiebreak errang. Bereits in der ersten Runde hatte er den deutschen Spieler Yannick Hanfmann in vier Sätzen besiegt.

Alcaraz setzt erfolgreichen Lauf in Wimbledon fort

Der Titelverteidiger Carlos Alcaraz setzte seinen erfolgreichen Lauf in Wimbledon fort, indem er ohne Satzverlust in die dritte Runde einzog. Der spanische Weltranglisten-Dritte besiegte den Australier Aleksandar Vukic mit 7:6 (7:5), 6:2, 6:2 und trifft nun auf den US-Profi Frances Tiafoe.

Die Begegnung mit Vukic war nicht die erste für Alcaraz, doch der Spanier zeigte eine deutliche Leistungssteigerung seit ihrer letzten Begegnung 2020 in der Qualifikation der French Open. Damals war Alcaraz noch die Nummer 193 der Welt und ist seitdem zu einem dreimaligen Grand-Slam-Turniersieger herangewachsen. Sein

jüngster Erfolg bei den French Open, wo er im Finale gegen Tennis-Olympiasieger Alexander Zverev gewann, unterstreicht seine beeindruckende Entwicklung.

Die Tenniswelt darf gespannt sein, wie sich Sinner und Alcaraz in den kommenden Runden von Wimbledon schlagen werden, denn beide Spieler zeigen derzeit eine starke Leistung und setzen damit spannende Akzente auf dem Rasen.

- NAG

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de